



Presseinformation 2024/195  
Rees, 27.09.2024

## Lesung: Ein Fall für Struller

*Die Krimi-Cops aus Düsseldorf lesen in der Reeser Stadtbücherei. Die Hobby-Autoren sind echte Polizisten, die in ihrer Freizeit Bücher schreiben.*

**REES.** Am Dienstag, 8. Oktober, ist Zahltag. Denn an diesem Tag lesen die Krimi-Cops im Bürgerhaus Rees aus ihrem gleichnamigen aktuellen Krimi. „Die Krimi-Cops sind vier waschechte Polizisten, die gemeinsam in ihrer Freizeit Krimis schreiben“, erklärt Thomas Dierkes, Leiter der Reeser Stadtbücherei und Organisator der Veranstaltung. Die Polizisten kennen sich aus ihrer gemeinsamen Dienstzeit in Düsseldorf und sollen in ihren bisherigen Büchern schon so manche Begebenheit aus ihrer Arbeit literarisch verarbeitet haben. Hauptfigur ihrer Krimis ist Kriminalhauptkommissar Pit Struhlmann, genannt Struller. Eigentlich genießt der eigenwillige Ermittler eine mordfreie Zeit, doch dann kommt ein Rentner im beschaulichen Bilk zu Tode, und dazu soll er sich sein Büro mit einem neuen Kollegen teilen. Das bringt Struller auf Touren!

„Die Krimis der Krimi-Cops überzeugen durch eine Mischung aus Spannung, Humor und Lokalkolorit“, freut sich Büchereileiter Dierkes. Ihre Bücher sind schon Bestseller, doch ihre Lesungen sind noch besser. Die Hobby-Autoren spielen sich live gekonnt die Bälle zu und sparen dabei nicht an gegenseitigen Witzen und Sticheleien.



### Pressekontakt

Ole Engfeld . 02851 / 51 – 245

[pressestelle@stadt-rees.de](mailto:pressestelle@stadt-rees.de) . [www.stadt-rees.de](http://www.stadt-rees.de)

## Infobox

Die Lesung im Reeser Bürgerhaus beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.15 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Vorverkaufspreis von 10 Euro in der Stadtbücherei, in der Touristeninformation am Markt oder im Webshop der Stadt Rees. Für Kurzentschlossene gibt es die Eintrittskarten am 8. Oktober für 12 € an der Abendkasse.



### *Bildunterschrift*

Geschichten aus der Dienstzeit fiktional verarbeitet – das bieten die Krimicops in der Lesung in der Stadtbücherei.

Hier: (v. li.) Martin Niedergesähs, Klaus Stickelbroeck, Casi Vollmer, Ingo Hoffmann.